

Ehrendecret der Provinz Asia

Unter den Decreten, welche eine Vereinigung der Städte der ganzen Provinz Asia im letzten vorchr. Jahrhundert zum Zweck gemeinschaftlicher Festfeier bezeugen, und somit eine Vorbereitung zu dem gewöhnlich auf Augustus zurückgeführten Bestehen des Provinzialverbandes des κοινὸν Ἀσίας bilden, nimmt eine in Eskimaniās gefundene, wahrscheinlich nicht aus Poimänenon, sondern aus Kyzikos stammende Ehreninschrift eine hervorragende Stelle ein.

Sie war zuerst von Dorigny in *Revue archéol.* XXXIV S. 106 und von Mordtmann in *Ath. Mitth.* XV S. 156 publicirt, ist aber jetzt nach einer gerade in den entscheidenden Partien wesentlich vollständigeren¹ Copie von Munro in 'the journal of hellen. stud.' XVII S. 276 unter N. 27 aufs Neue veröffentlicht und besprochen worden. Ihr nunmehr gesicherter Wortlaut verdient um ihrer Bedeutung willen nochmals mitgetheilt zu werden; es ist folgender:

οἱ ἐν τῇ Ἀσίᾳ δῆμοι κα[ἰ τ]ὰ ἔθνη | καὶ οἱ κατ' ἄνδρα
κεκριμένοι ἐν τῇ πρ[ό]σ[ς] | Ῥωμαίους φιλικὰ καὶ τῶν ἄλλων οἱ
εἰρη|μένοι μετέχειν τῶν Σωτηρίων καὶ | 5 Μουκικίων ἐτί-
μησαν|[Ῥ]ρόστρατον Δορκαλίωνος ἄνδρα ἀγα[θ]ὸν γε|νόμενον
καὶ διενέκναντα πίστει καὶ ἀρετῇ | καὶ δ[ικ]αιοσύνη καὶ εὐσε-
βείᾳ καὶ περὶ τοῦ κο[ι]ν[οῦ] | συμφέροντος τὴν πλείστ[η]ν εἰσε-

¹ Man las Z. 3. 4 οἱ [ἐν Περγάμῳ γενό]μενοι μετεῖχον oder οἱ ἐν[σπονδοὶ γε]νόμενοι μετεῖχον.

νηνεμέ- | 10 von σπουδὴν καὶ πολλὰ καὶ μεγάλα περιπο[ι] | ἴ-
σαντα τοῖς κοινοῖς τοῦ συνεδρίου πράγμα[σιν τῶν πρὸς δόξαν
καὶ μνήμην αἰώνιο[v] | ἀνηκόντων ἀρετῆ[ς ἔνεκεν] καὶ εὐνοίας |
τῆς ε[ἰς] ἑαυτοῦ[ς].

Zu bemerken ist dabei zunächst nur, dass ich Z. 3, 4 εἰρη-
μένοι statt des von Munro geschriebenen unmöglichen εἰρημένοι
eingesetzt habe: denn diese in den Inschriften und Papyrus über-
aus häufige (s. Wilhelm in Gött. Gel. Anz. 1898 S. 235) Schrei-
bung der Participform ἡρημένος (ἡρημένος) ist unzweifelhaft
aus ΕΙΡΗΜΕΝΟΙ zu entnehmen.

Es nehmen also an der Ehrung des Herostratus ausser den
Städten und landschaftlichen Verbänden (δῆμοι und ἔθνη: s.
Brandis in Wissowa's R. E. II Sp. 1557) und den vom Römischen
Volk 'in amicorum formulam relati' Einzelnen auch noch die-
jenigen Theil, welche gewählt waren den im Pergamon gefeierten
Soteria und Mucia (zu Ehren des Provincial-Statthalters aus dem
J. 98 v. Chr. A. Mucius Scaevola) beizuwohnen. Gewählt waren
diese natürlich von ihren Einzelstaaten als Vertreter und reprä-
sentirten — wie man ganz sicher annehmen darf — den grössten
Theil der Städte der Provinz. Ihre besondere Hervorhebung in
gleicher Weise wie die der 'amici populi Romani' geschieht nur
'honoris causa', ohne dass mit ihnen neue Gruppen zu den bisher
genannten hinzugefügt werden.

Uebrigens ist es eine recht plausible Vermuthung, dass der
um die Ordnung der kleinasiatischen Verhältnisse so verdiente
Herostratus kein anderer sei als des Brutus Freund, der
erst in seinem Gefolge nach Athen gereist war und dann von
ihm nach Makedonien vorausgeschickt wurde um dort in seinem
Interesse zu wirken (Plut. Brut. 24). Es ist wenigstens sehr
denkbar, dass er später dem Brutus auch nach Kleinasien folgte und
dort Gelegenheit fand, den Einwohnern gute Dienste zu leisten:
und gerade in Kyzikos hielt sich ja Brutus wegen des Flotten-
baues längere Zeit auf (Plut. Brut. 28).